



**Bürgermeister Thomas Dengler überreichte Hauptmann Weisenseel zur Kompanieübergabe einen Falkensteiner Bierkrug.**

Foto: ref

Bayerwald-Echo vom 14.03.2011

# Neuer Kompaniechef

**BUNDESWEHR** Hauptmann Andre Weisenseel tritt die Nachfolge von Hauptmann Martin Herold an.

**FALKENSTEIN.** Bei einem Appell im Pausenhof der Volksschule übergab der Kommandeur des Logistikbataillons 4, Oberstleutnant Andreas Pickel, das Kommando über die 2. Kompanie an Hauptmann Andre Weisenseel. Er tritt in die Fußstapfen seines Vorgängers, Hauptmann Martin Herold, der nach zweijähriger Führung die Dienstgeschäfte als S3 in Roding übernimmt. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung fand ein Empfang für die geladenen Gäste in der Schulaula statt.

Seit 31. Oktober 2008 verbindet den Markt Falkenstein mit der 2. Kompanie des Logistikbataillons 4 eine Patenschaft. Um der Kompanieübergabe, wie bereits am Nachmittag bei der Gelöbnisfeier, einen würdigen Rahmen zu verleihen, beteiligten sich Fahnenabordnungen von Kriegervereinen, BRK und Feuerwehren aus dem Marktgebiet an der Veranstaltung. Das Wappen der Patenkompanie war hell angestrahlt, als die vier Züge der 2. Kompanie mit Fackeln Aufstellung zum Appell nahmen.

Der scheidende Hauptmann Martin Herold bedankte sich bei den zahlreichen Gästen für die Teilnahme an seiner Verabschiedung. Sein spezieller Dank galt Bürgermeister Thomas Dengler, „dass diese Übergabe in der Patengemeinde stattfinden kann“. Ein besseres Zeichen der Verbundenheit zwischen Marktgemeinde und dem Logistikbataillon 4 könne man nicht setzen.

Nach dem Lied „My Way“ von Frank Sinatra trat der Kommandeur des LogBtl. 4 ans Rednerpult. Oberstleutnant Andreas Pickel bescheinigte

Hauptmann Herold, dass er „an der Aufgabe als Kompaniechef sichtbar sehr viel Freude hatte“.

Im Anschluss stellte Oberstleutnant Pickel den Nachfolger vor. Hauptmann Andre Weisenseel ist seit 1999 Soldat. Der Diplom-Elektrotechniker war nach seiner Ausbildung zum Instandsetzungsoffizier u.a. als EinsOffz bei der 1./LogBtl. 467 in Volkach und als Leiter Materialerhaltung an der Infanterieschule in Hammelburg eingesetzt. Im Anschluss erfolgte dann die lange Ausbildung zum amtlich anerkannten Sachverständigen. Ihm wünschte der Kommandeur für die vor ihm liegenden Aufgaben eine glückliche Hand, Erfolg, Entschlossenheit.

Beim gemütlichen Beisammensein in der Aula der Volksschule kümmerten sich Ordonnanzen der zweiten Kompanie um das leibliche Wohl der geladenen Gäste und versorgten sie mit Getränken, belegten Häppchen und einem delikaten Braten mit Knödel und Kraut.

Bürgermeister Thomas Dengler richtete in seinem Grußwort ein herzliches Dankeschön an die SoldatInnen „für diese gelebte Patenschaft“. Als Antrittsgeschenk händigte das Gemeindeoberhaupt an Hauptmann Weisenseel einen Falkensteiner Bierkrug aus.

Der scheidende Kompaniechef verabschiedete sich von der Gattin des Bürgermeisters, Cilli, mit einem Blumenstrauß. Blumen gab es auch für die Gattin von Spieß Jürgen Harder, die an diesem Tag Geburtstag feiern konnte. Dem Spieß Hauptfeldwebel Harder oblag es, Hauptmann Herold namens der Soldaten als Abschiedsgeschenk das Wappen des Logistikbataillons 4 und an die Ehefrauen von Hauptmann Herold und Hauptmann Weisenseel Blumen zu überreichen. Für sie gab's obendrein von Bürgermeister Dengler Buchpräsentate. (rfa)